

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96332
			DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	474
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.10.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	73984,2676
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Großflächig etwas unterschiedlich zusammengesetzt, aber homogen, von Intensivnutzung geprägtes Grünland auf Niedermoorstandorten. Mit oberflächennaher Wasserführung und durchfeuchteten Niedermoorort im Untergrund. Mit Vegetation, die v.a. von Süßgräsern beherrscht wird, eingebrachte Wirtschaftsgräser und hohen Anteilen von Flutrasenarten, insgesamt sehr blütenarm und relativ artenarm. Durchzogen von einem weiträumigen Grabensystem, das zu einem hohen Anteil verlandet ist (vgl. Nachbarbiotop). Der gesamte Standort ist großräumig sehr eben und ohne Strukturierung, kleinräumig aber zertreten und zerfahren, mit Hinweisen darauf, dass der Boden i.d.R. nicht standfest ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Großmoordamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	567319	Hochwert (Y)	5922458
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Randmoorzone (673.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Gut Moor (704)	Gemarkung	Gut Moor (717)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

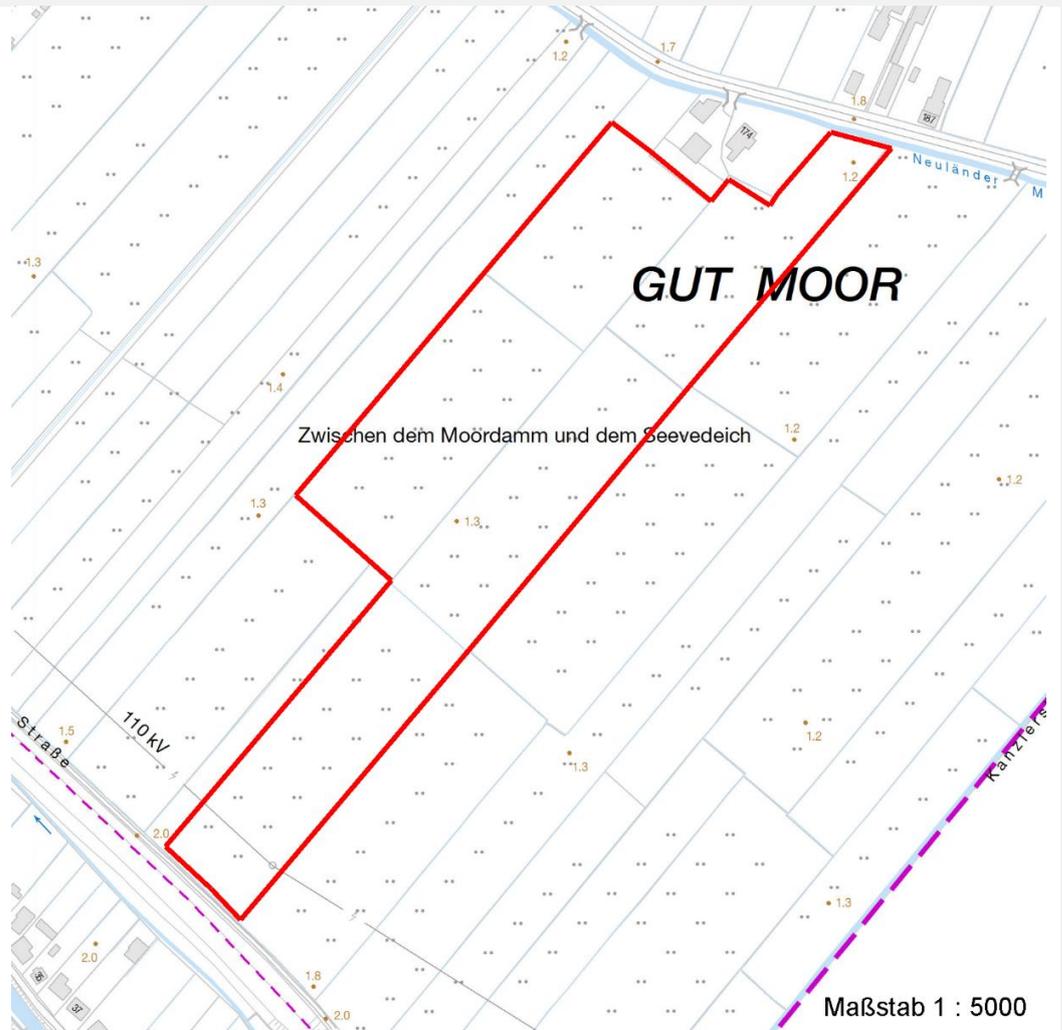
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96332
		DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	474
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73984,2676
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96332	30236	6622	119	06.06.2006	/	6624	162
96332	30394	6622	158	10.06.2006	/	6624	10046

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49657	0	6622_474_131015_1.JPG	
49658	0	6622_474_131015_2.JPG	
49659	0	6622_474_131015_3.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96332
			DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	474
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.10.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	73984,2676
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Durch frühere Intensivnutzungen bzw. Düngung und Einsaat, eventuell auch Kalkung ist eine nicht standortgerechte, von Süßgräsern beherrschte, artenarme Vegetation entstanden. Das Niedermoorpotential und die angepasste, schutzwürdige Vegetation sind nicht mehr vorhanden.
Wertgesichtspunkte	Der Standort ist bis zur Geländeoberfläche von Niedermoor torfen geprägt, die recht stark durchfeuchtet sind, so dass das Potential für die Entwicklung großräumiger Feuchtwiesen mit höherem Naturschutzwert besteht.
Maßnahmen	Einerseits sollte aus floristischer Sicht versucht werden, die Feuchtgrünlandflächen aufzuwerten, seltene Arten zu fördern, eventuell einzubringen und als Mähwiesen zu entwickeln. Andererseits sollte auch die Eignung als Wiesenvogel-Brutgebiet erhalten bzw. entwickelt werden. Dazu ist es denkbar in Teilbereichen den Boden 0,5 m tief abzuschleppen und größere Feuchtbereiche zu entwickeln bzw. Blänken.

Foto

Fotodatei 6622_474_131015_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6622_474_131015_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96332
		DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	474
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73984,2676
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6622_474_131015_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96332
			DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			474
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	13.10.2015
			Fläche / Länge [m²/m]	73984,2676
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-												
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
	Anzahl Rote Liste Arten													1			
	Anzahl Arten													21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland